



Aadorf, November 2022

## Radonmessungen

Im Auftrag des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und dem kantonalen Laboratorium (Kantlab.TG), wurden alle Schulen verpflichtet, sämtliche Räumlichkeiten auf Radonexpositionen zu testen. Die Forderung ist ein Resultat der am 1. Januar 2018 in Kraft getretenen Strahlenschutzverordnung (StSV). Die Messungen wurden durch eine von Bund und Kanton anerkannte Messstelle ausgeführt.

Für die Volksschulgemeinde Aadorf (VSGA) hiess dies, rund 110 Dosimeter zu installieren, welche über eine ganze Heizperiode (Oktober bis April) Langzeitmessungen aufnahmen.

In einem abschliessenden Prüfbericht wurde jede Messstelle einzeln ausgewertet und der Radonreferenzwert ausgewiesen. Der durchschnittliche Referenzwert in der Schweiz liegt bei 75 Becquerel pro Kubikmeter (BQ/m<sup>3</sup>). Der kritische Referenzwert bei 300 BQ/m<sup>3</sup>. Bei einem Wert in dieser Höhe wären Radonsanierungen und Massnahmen zur Eindämmung angebracht. Diese beiden Werte wurden in keiner Schulanlage der VSGA gemessen. Somit sind keine Sanierungsmassnahmen notwendig.

Cornelia Brändli, Liegenschaftenverwalterin